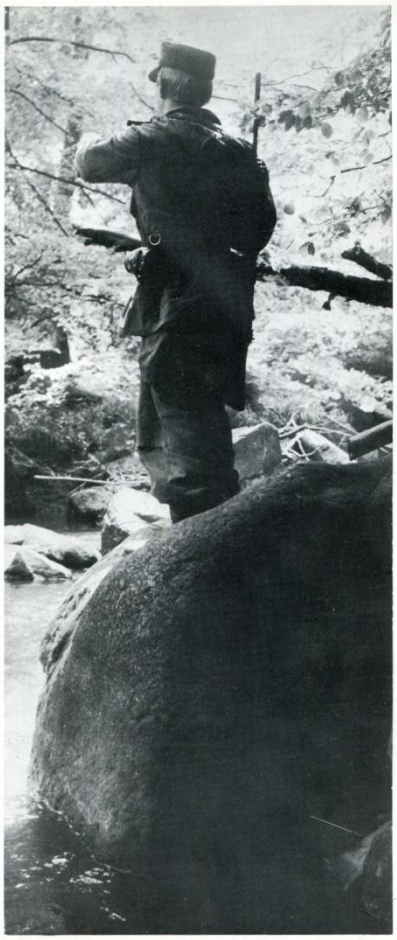
BGS Prospekt aus dem Jahre 1973

die Polizei des Bundes Bundesgrenzschutz



Technik als Mittel zum Zweck, ist bei uns eine Notwendigkeit



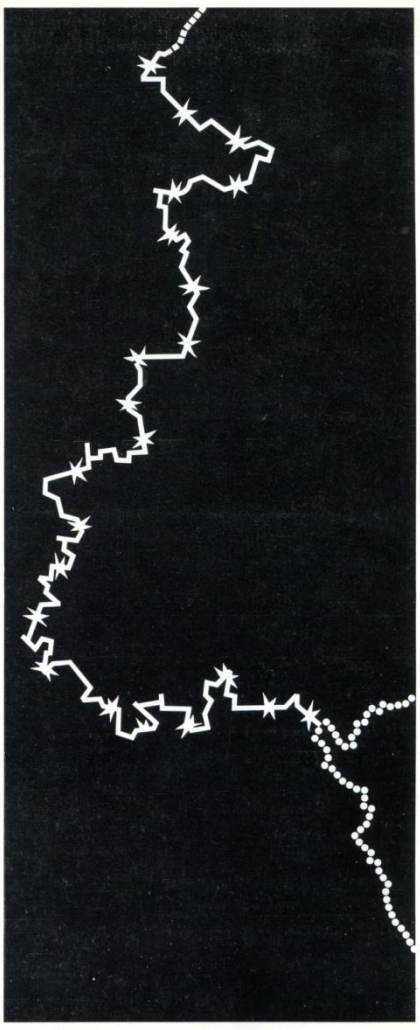
Die Ausrüstung und Bewaffnung des Bundesgrenzschutzes mit modernem Material und Gerät erfordert von jedem Beamten Interesse an technischen Vorgängen und Neigung zur Arbeit mit der Technik



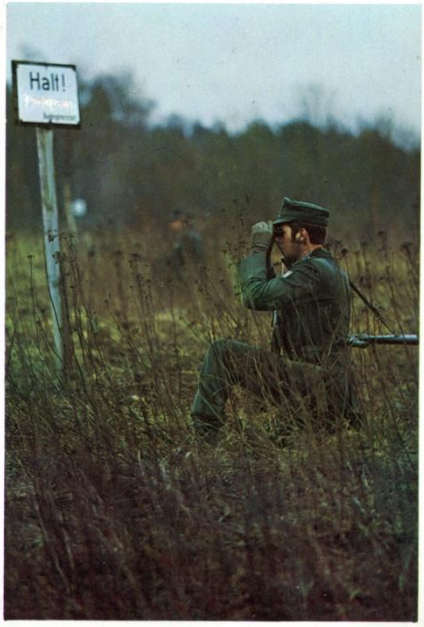




Der Bundesgrenzschutz ist die teils in Verbänden, teils in Form des Einzeldienstes organisierte Bundespolizei, deren ständige Aufgabe der Grenzschutz ist, die aber auch in der Lage sein muß, andere polizeiliche Aufgaben im Bereich der Zuständigkeit des Bundes und der Länder durchzuführen.







Auf Streife an der Demarkationslinie

Der Bundesgrenzschutz, eine moderne Polizeitruppe, in der Technik groß geschrieben wird

Fernmelde	-Technik
Kraftfahrzeug	-Technik
Waffen	-Technik
Bau	-Technik
Hubschrauber	-Technik
Boots	-Technik







Laufbahnen

Wer sich für die Gemeinschaft des Bundesgrenzschutzes entscheidet, trifft eine gute Entscheidung. Die Bewerbung lohnt sich.

Nähere Auskunft über den Dienst im Bundesgrenzschutz erteilen die zuständigen Grenzschutzkommandos für den Bereich der Länder

a) Bayern, Baden-Württemberg
das Grenzschutzkommando Süd,
8 München 13, Postfach 34;

b) Nordrhein-Westfahlen
(ohne Reg.-Bez. Detmold, Düsseldorf und Münster)
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
das Grenzschutzkommando Mitte,
35 Kassel, Postfach 140;

c) Niedersachsen
(ohne Reg.-Bez. Stade) und Nordrhein-Westfalen
(nur Reg.-Bez. Detmold, Düsseldorf und Münster)
das Grenzschutzkommando Nord,
3 Hannover, Möckernstraße 30, Postfach 2349;

d) Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen (nur Reg.-Bez. Stade)
das Grenzschutzkommando Küste,
2357 Bad Bramstedt, Raaberg 6.

Grenzjäger- und Unterführerlaufbahn

Amtsbezeichnung	Dienstjahre	Voraussetzungen für die Beförderung
Grenzjäger		ohne Spezialkenntnisse
Grenztruppjäger	½	
Grenzoberjäger	1½	
Grenzhauptjäger	1½	
Oberwachtmeister i. BGS	1½	Bestehen des Unterführerlehrgangs (Dauer 6 Monate)
Hauptwachtmeister i. BGS	3	
Meister i. BGS	5	
Obermeister i. BGS	6	Dienstzeitverlängerung auf 12 Jahre
Hauptmeister i. BGS	7	Beamter auf Lebenszeit
Stabsmeister i. BGS	10	Bestehen des Stabsmeisterlehrgangs Beamter auf Lebenszeit
Oberstabsmeister i. BGS	11	

Die angegebenen Dienstjahre sind Mindestzeiten bzw. Anhalt.

Offizierlaufbahn

Dienstantritt als Offizieranwärter mit Abitur	3	Grundausbildung, Fahnenjunkerlehrgang, Offizierlehrgang, Beförderung zum Leutnant i. BGS.
Mit Ingenieurzeugnis Eintritt als Fahnenjunker i. BGS	2	Offizierausbildung, Beförderung zum Leutnant i. BGS
Aufstieg aus der Unterführerlaufbahn		3 Jahre Sondersiufe während der Dienstzeit, Reifeprüfung, Offizierausbildung

Berufsförderung, Verpflichtungsprämien, „Gezogene“

Die Entscheidung, seinen Lebensberuf über den Dienst im Bundesgrenzschutz zu wählen, sichert eine gute Fachausbildung und eine kostenlose Berufsförderung. Sie ist Voraussetzung für den beruflichen Aufstieg. Neben einem allgemeinberufsbildenden Unterricht zum Erwerb einer höheren Allgemeinbildung wird Fachausbildung gewährt:

Bei 4 Dienstjahren bis zu 6 Monaten.
Beginn: nach Beendigung der Dienstzeit. Teilweise Ausbildung für die mittlere Beamtenlaufbahn der allgemeinen Verwaltung. Förderung für Berufe der Wirtschaft.

Bei 8 Dienstjahren bis zu 18 Monaten.
Beginn: frühestens nach 7 1/2 Dienstjahren. Übernahme in den mittleren Dienst bei Behörden des Bundes, der Länder und der Gemeinden oder den Polizeien der Länder, Meister eines Handwerks.

Bei 12 Dienstjahren bis zu 36 Monaten.
Beginn: frühestens nach 11 Dienstjahren. Gehobene Berufe des öffentlichen Dienstes und der Wirtschaft. Fachhochschulreife, Fachhochschulstudium, Ingenieur (grad.).

. . . nun noch eine Übersicht über die finanzielle Unterstützung am Ende Ihrer Dienstzeit. Sie erhalten nach einer Dienstzeit von:

2 Jahren: NEU: 1.000,- DM Prämie (brutto)
3 × letztes Monatsgehalt.

4 Jahren: NEU: 5.000,- DM Prämie (brutto)
~~4.000,– DM Prämie (brutto)~~+), 7 × letztes Monatsgehalt Übergangsbeihilfe, 75% der Dienstbezüge für 6 Monate.

8 Jahren: NEU: 6.000,- DM Prämie (brutto)
~~6.000,– DM Prämie (brutto)~~+), 11 × letztes Monatsgehalt Übergangsbeihilfe. 75% der Dienstbezüge für 18 Monate.

12 Jahren: NEU: 9.000,- DM Prämie (brutto)
~~6.000,– DM Prämie (brutto)~~+), 14 × letztes Monatsgehalt Übergangsbeihilfe oder Zulassungsschein und das 2,8fache der letzten Dienstbezüge. 75% der Dienstbezüge für 36 Monate.

+) Die Prämie kann nach 12 Monaten Dienstzeit ausgezahlt werden.

Dienstleistender im Bundesgrenzschutz

Das Kreiswehrersatzamt beruft Sie zum BGS als Dienstleistender ein.

Dienstbezeichnung: Grenzjäger

Dienstzeit: 18 Monate Grenzschutzdienst

Besoldung: Grenzschutzsold (entspricht dem Wehrsold der Bundeswehr), Entlassungsgeld

Übergang zum Polizei-Vollzugsbeamten mit vollen Dienstbezügen jederzeit möglich